

# LAVANTTAL

MITTWOCH, 27. JULI 2016, SEITE 21



Nach langem Hin und Her wird nun Bhasker Reddimasu neuer Pfarrer in Lavamünd. Kurt Udermann kommt in die Diözese Graz-Seckau

WEICHSELBRÄUN, KK/KRONAWETTER

## Neuer Pfarrer für Lavamünd

Der 38-jährige Inder Bhasker Reddimasu übernimmt mit 1. September die Seelsorge.

DANIELA GRÖSSING

Der Tod des Dechants Marko Lastro, der zehn Jahre lang die Leitung der Pfarren Lavamünd, Ettendorf und St. Lorenzen innehatte, hinterließ eine große Lücke. Kurzfristig sprang der emeritierte Provisor Miklós Sánta ein. Nachdem Kurt Udermann, Stadtpfarrer von Feldkirchen, nach langem Hin und Her doch

nicht nach Lavamünd kommen wird, teilte die Diözese jetzt einen neuen Namen mit. Die Seelsorge übernimmt mit 1. September Bhasker Reddimasu. Die Administration des Pfarrverbandes obliegt für ein Jahr Bischofsvikar und Dechant Gerfried Sitar. Udermann hingegen wird mit 10. August nach Graz-Seckau beordert. Er hatte im April um Entbindung der Pfarre Feldkirchen gebeten, es sich dann aber anders überlegt und Kritik an der Kärntner Diözesanleitung geübt.

### Neue Kulturen entdecken

Der 38-jährige Inder Bhasker Reddimasu kam vor zehn Monaten nach Klagenfurt und lernt seither Deutsch. „Es war mein Wunsch, andere Kulturen und Sprachen

kennenzulernen“, sagt er. In Indien hat er Philosophie und Theologie studiert. 2003 empfing er die Priesterweihe und war danach sieben Jahre lang in einer südindischen Pfarre tätig, der rund 600 Familien angehörten. Später leitete er eine christliche Schule mit 1600 Schülern. Auch in Australien war der Geistliche bereits tätig.

Bevor er nach Österreich gekommen ist, habe er nicht viel über das Land gewusst. „Die Kultur, das Wetter und die Leute sind ganz anders, mittlerweile habe ich mich aber eingelebt. Ich war sehr erstaunt, als mir der Generalvikar mitteilte, dass ich bereits eine Pfarre übernehmen darf. Ich freue mich sehr auf diese große Aufgabe“, sagt Reddimasu, der Lavamünd bis jetzt noch nicht

kennt. „Ich möchte gut arbeiten und mit Unterstützung kann ich das schaffen“, sagt er.

Heidemarie Sander, Pfarrgemeinderatsobfrau in Lavamünd: „Wir stehen ihm zur Seite und hoffen, dass er von den Leuten angenommen wird. Ich habe ihn noch nicht kennengelernt, aber wir sind froh, überhaupt einen Pfarrer zu bekommen. Es wird wieder bergauf gehen.“

ANZEIGE

**Der Wolf feiert...**  
Abendshopping 18-22 Uhr  
Partystimmung pur 19-2 Uhr  
**29. Juli 2016**

Für Sie  
**DA** Regionalredaktion  
Lavanttal

Am Weiher 11/2, 9400 Wolfsberg.  
Telefon: (0 43 52) 38 14, Fax-DW 20,  
E-Mail: wolfsberg@kleinezeitung.at;  
Redaktion: Ulrike Greiner (DW 27),  
Martina Scherlaib (DW 26),  
Bettina Friedl (DW 22);  
Sekretariat: Claudia Raffling (DW 23),  
Sandra Tatschl (DW 23),  
Mo. – Do. 8 – 14 Uhr, Fr. 8 – 12 Uhr;  
Werbeberaterin:  
Nadja Waiguny (0699) 13381421;  
Abo-Service: (0463) 5800 100

[www.kleinezeitung.at/lavanttal](http://www.kleinezeitung.at/lavanttal) und in der App

